

Hinweis für Rettungsdienst

Der Träger dieser Karte hat eine Nebennierenschwäche.

In besonderen Belastungs-/Notfallsituationen ist die Dosiserhöhung der bestehenden Medikation mit Hydrocortison zwingend erforderlich (siehe Notfallausweis), um den dann bestehenden Mehrbedarf zu decken. Ein ausgeprägter Mangel an Cortison äußert sich oft als ausgeprägte Abgeschlagenheit, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Gliederschmerzen, Hypotonie oder Vigilanzstörungen.

Unterbleibt die Gabe von Cortison, besteht für den Patienten akute Lebensgefahr!

Falls Sie kein Hydrocortison dabei haben, kann jedes andere intravenöse Cortisonpräparat eingesetzt werden (z. B. Dexamethason 4 mg i.v., Methylprednisolon oder Prednisolon 20 mg i.v. oder Prednison 25 mg).